HYGIENE & INFEKTIONSSCHUTZ

MRSA, 3MRGN und 4MRGN einfach erklärt: was sich in der Pflege ändert

FACHLICH GEPRÜFT 16.11.2026

> MERKE
> Besiedlung ist nicht gleich Infektion. Wer MRSA oder MRGN trägt, ist nicht gefährlich, wenn alle die Hygieneregeln einhalten. Die wichtigste Maßnahme bleibt die Händedesinfektion.

Kurz zusammengefasst

- Multiresistent heißt: Mehrere wichtige Antibiotika wirken nicht, der Erreger ist aber nicht automatisch gefährlicher.
- MRSA sitzt vor allem in Nase und auf der Haut, MRGN vor allem im Darm. 3MRGN und 4MRGN sind gegen drei oder alle vier wichtigen Antibiotikagruppen resistent.
- Besiedlung ist keine Infektion.
- Händedesinfektion ist der Kern, dazu Kittel und Handschuhe bei direktem Kontakt. Weitere Maßnahmen regelt der Hygieneplan.
- Betroffene brauchen Aufklärung und Zuwendung, keine Distanz.

Typische Fehler und Prüfungsfallen

- **Handschuhe statt Händedesinfektion:** Auch nach dem Ausziehen der Handschuhe werden die Hände desinfiziert.
- **Besiedlung mit Infektion verwechseln:** Ein Nachweis bedeutet nicht automatisch, dass jemand krank ist oder Antibiotika braucht.
- **MRSA und MRGN gleichsetzen:** MRSA sitzt vor allem in Nase und auf der Haut, MRGN vor allem im Darm. Die Maßnahmen können sich unterscheiden.
- **Material aus dem Zimmer mitnehmen:** Gegenstände, die nicht desinfiziert wurden, tragen Erreger weiter.
- **Den Menschen meiden:** Schutz entsteht durch Hygiene, nicht durch Abstand. Weniger Zuwendung verschlechtert nur die Pflege.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/blog/mrsa-mrgn-einfach-erklaert

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH